

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für Elsterberg und das Oberland

32. Jahrgang (1990)

Nummer 10

4. Oktober 2022

Schee war's

Wir haben zum 34. Ruinen- und Heimatfest drei tolle Tage erlebt. Ich möchte mich noch einmal bei allen Organisatoren, Helfern und Mitwirkenden für das gelungene Fest sowie bei allen Bürgern für die liebevoll geschmückte Stadt bedanken. Insbesondere für den großartigen Festumzug haben wir von allen Seiten Lob erhalten. Nach 8-jähriger Pause konnte unsere Stadt die Tradition der Ruinen- und Heimatfeste gebührend fortsetzen. Wir können stolz auf unser Elsterberg sein.

Ihr Bürgermeister Axel Markert



Inhalt

Impressionen des 34. Ruinen- und Heimatfestes

- Seite 2/3

Informationen aus den Ortschaften

- Seite 7

Sportverein Coschütz

- Seite 13/14



Impressionen des 34. Ruinen- und Heimatfestes

Nach einer schier endlosen achtjährigen Pause konnte in diesem Jahr wieder das traditionelle Ruinen- und Heimatfest auf der Burgruine ausgerichtet werden. Unter der Leitung der Stadtverwaltung, durch den Einsatz von zahlreichen Helfern aus den ortsansässigen Vereinen und die Unterstützung vieler Bürger wurde eine rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt.

Eröffnet wurde das 34. Ruinen- und Heimatfest der Stadt Elsterberg am Freitag mit einem Konzert des Klarinetten-Trios Frank Klüger in der Evangelisch-Lutherischen Laurentiuskirche. Es folgten Grußworte des Bürgermeisters, Axel Markert, und des Landrates des Vogtlandkreises, Thomas Hennig.

Weiterer Höhepunkt am ersten Tag war die musikalische Gestaltung des Abends durch die Band „Spur 13“. Die siebenköpfige Rockband, deren männliche Gesangsstimme dem Elsterberger Felix Michalski gehört, heizte den Besuchern sagenhafte fünf Stunden ein. Die Stimmung auf dem gut besuchten Ruinengelände war grandios. Für das leibliche Wohl war mit Leckereien vom Rost und vom Spieß sowie vom Langosstand und aus dem Eiswagen

bestens gesorgt. Die Getränkeversorgung stellten die Elsterberger Vereine sicher – sie hatten neben dem klassischen Bierwagen auf dem Freigelände in den einzelnen Kellern verschiedenste Getränke, vom Wasser über Bier und Wein bis hin zu exotischen Cocktails alles im Angebot, was das Besucherherz beehrte.

Nach einem perfekten Start ins Festwochenende fiel der Samstag buchstäblich ins Wasser. Ausgiebige Regenfälle hatten das Ruinengelände in eine Schlammwüste verwandelt. Dank des beherzten Einsatzes des Bauhofs unter der Leitung von Steffen Rinau konnte hier mittels Stroh eine gute Lösung des Problems gefunden werden. Der Programmablauf wurde spontan an die Witterungsverhältnisse angepasst, sodass die Elsterberger „memory-Band“ und die Abordnung des Sächsischen Polizeiorchesters im großen Bierkeller ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Gegen Abend hatte sich das Wetter beruhigt und die Abendveranstaltung konnte wie geplant durchgeführt werden. Höhepunkt war zweifelsohne die polnische Liveband „Roxanne“, die die zahlreichen Besucher mit den Hits der schwedischen Kultband

Roxette in ihren Bann zog. Abgerundet wurde das Samstagsprogramm mit Auftritten vom Elsterberger Faschingsclub, den Rabenbrüdern, dem Zauberer Robby, der Proklamation des Schützenkönigs durch die Armiierte Schützengesellschaft Elsterberg 1912 e.V. und der musikalischen Umrahmung durch die Musikschule Reichenbach, der Disco Mike Neubert und Livemusik mit Marco Elsner.

Der letzte Festtag wurde eingeleitet mit einem Festgottesdienst in der Ev.-Luth. Laurentiuskirche Elsterberg mit Pfarrerin Susanne Hulek gefolgt vom traditionellen Frühschoppen mit den Elsterberger Musikanten. Unterdessen liefen die Vorbereitungen für den großen Festumzug auf Hochtouren. Die in Scharen angereisten Besucher wurden auf dem Marktplatz mit einem Konzert des Blasorchesters Markneukirchen e.V. empfangen. Auch hier legten sich die Vereine ins Zeug, um es den Gästen an nichts fehlen zu lassen.

Der historische Festumzug unter dem Motto „Unsre Burg im neuen Glanze“ umfasste in diesem Jahr 34 Bilder. Angeführt vom Stadtpolizisten, den Herolden und Pagen sowie dem Bürgermeister mit Ehrengästen und dem Stadtrat wurde die Geschichte der Stadt

Elsterberg dargestellt. Von der Besiedelung über den Erhalt des Stadtrechts, das Stadtleben unter verschiedenen Herren in Zeiten von Krieg, Not und Elend, aber auch in Glanzzeiten und mit Darstellung des vogtländischen Brauchtums bis hin zur heutigen Stadt mit ihrem umfangreichen Vereinsleben und einem Blick in die Zukunft, dargestellt durch den Kindergarten „Zitronenbäumchen“, gab es viel zu entdecken. Abgerundet wurden die wundervollen Bilder durch die Moderation von Felix Michalski.

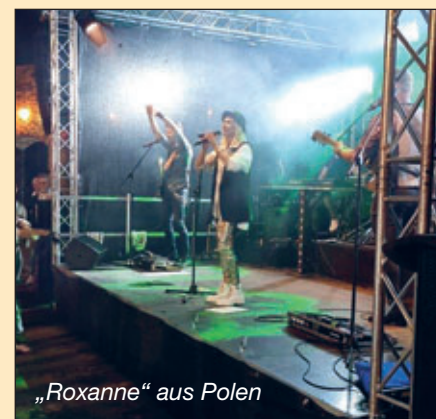
Auf dem Ruinengelände folgte der nächste Höhepunkt mit dem Auftritt der Schlagersängerin Claudia Jung. Clown Robby stellte erneut seine Zauberkünste unter Beweis bevor die „Partyband LTR Live“ aus Losa eine tolle Stimmung unter den Besuchern verbreitete.

Den Ausklang des diesjährigen Ruinenfestes bildete das sensationelle Feuerwerk, das alle Besucher begeisterte.

Die Stadtverwaltung möchte sich noch einmal herzlich bei allen Mitwirkenden und vor allem bei allen Helfern für das Engagement bedanken.



Blick auf die Ruine



„Roxanne“ aus Polen

Karsten Zeller als Festumzugsverantwortlicher möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Mitwirkenden, unseren Vereinen und den Helfern im Hintergrund, die sich beispielsweise mit dem Schmücken von Festwagen, Fahrzeugen usw. beteiligt haben, **bedanken**. Ein **besonderer Dank** gilt auch unserer Josefine Vollmer, die bei den Kostümen alle Fäden in der Hand hält und unserem „Manfred Hedler“, der wieder alles gegeben hat, dass dergleichen auch wieder trocken zurück kamen...!

Impressionen des 34. Ruinen- und Heimatfestes

Elsterberger Künstler stellen sich vor!



a.D. Volker Jenennchen pünktlich 17.00 Uhr die Ausstellung. In seiner Laudatio begrüßte er die anwesenden Künstler Frank H. Zaumzeit, Peter Zaumzeit und Bernd Hieke sowie deren Familienangehörige und Gäste recht herzlich.

Die Künstler sind weit über die Grenzen von Elsterberg hinaus bekannt. Sie haben schon deutschland- und europaweit ihre Werke einer interessierten Öffentlichkeit in Ausstellungen vorgestellt. Wobei die Ausstellung von Frank H. Zaumzeit in New York die am weitesten entfernte war.

Der Laudator sagte, dass sich Elsterberg und seine Bürger glücklich schätzen können, in den Mauern einer so kleinen Stadt solche bekannten Künstler zu haben. Er bedankte sich für ihre Bereitschaft zur Ausstel-

lung, für die Vorbereitung und Durchführung und dankte allen Helfern.

Ein großer Dank ging auch an Regine Horlbeck für die musikalische Umrahmung und stellvertretend für die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde, an Frau Susanne Hulek für die Bereitstellung der Räumlichkeiten

im Gemeindezentrum. Abschließend wünschte er allen Anwesenden Gesundheit und Wohlergehen und Elsterberg und seinen Gästen ein gesegnetes und friedvolles 34. Ruinen- und Heimatfest.

*V. Jenennchen
Bürgermeister a.D.*

Aus Anlass des 34. Ruinen- und Heimatfestes gab es im Gemeindezentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Elsterberg eine Kunstausstellung Elsterberger Künstler.

Am Vorabend des Festbeginns, am Donnerstag, 25. August 2022, eröffnete Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Weihnachtsbaum für den Marktplatz

Die Stadtverwaltung Elsterberg ist wieder auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsbaum für unseren Marktplatz. Der Baum wird bei Ihnen kostenlos gefällt und abtransportiert. Er sollte so stehen, dass man auch mit einem LKW heranfahren kann und dass sich keine Strom- bzw. Telefonleitungen in der Nähe befinden.

Angebote bitte an
Steffen Rinau unter 036621/88141, 01622699321 oder rinau-stadtverwaltung@elsterberg.de.

Bauhofleiter
Steffen Rinau

Grundschule Elsterberg

Am 17. September fand ein, vom Ortschaftsrat Coschütz und mehreren Coschützer Vereinen organisierter Tag der offenen Tür in der Grundschule Coschütz statt. (siehe auch Seite 7)

Aufgrund steigender Klassenzahlen der TRIAS - Schulen wird das Gebäude des Schulzentrums Elsterberg in den kommenden Jahren voraussichtlich räumliche Defizite aufweisen. Derzeit wird an einem Raumkonzept gearbeitet, mit dem auch die Erfassung dieser Defizite erfolgt und mehrere Lösungsvarianten untersucht werden. Eine dieser zu untersuchenden

Varianten wird auch eine perspektivische Reaktivierung des ehemaligen Schulgebäudes in Coschütz unter Einbeziehung der zu erwartenden Betriebs- und Schülerbeförderungskosten sein.

Aufgrund des langen Leerstandes werden bei dieser Variante hohe Sanierungskosten zu erwarten sein.

Eine bauliche Lösung zum Raumdefizit ist daher frühestens mittelfristig in ca. fünf Jahren realistisch.

Die Grundschule Elsterberg verbleibt bis dahin am derzeitigen Standort.

Informationen aus dem Rathaus

Vorübergehende Schließung des Netto-Marktes in der Bahnhofstraße

Aufgrund der Erweiterung des Netto – Marktes in der Bahnhofstraße wird dieser lt. Information der dortigen Mitarbeiter ab dem 02. Oktober für voraussichtlich sechs Wochen zur Durchfüh-

rung der erforderlichen Umbauarbeiten geschlossen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Markt Mitte November mit erweiterter Fläche wiedereröffnet.

Baubeginn S 298 Ortsumgehung Kleingera

Stadtrat Rico Schneider (AHL) fragte in der Sitzung des Bauausschusses am 07.09.2022 nach dem geplanten Baustart für die Ortsumgehung Kleingera. Auf unsere Nachfrage teilte der Leiter der zuständigen Niederlassung Plauen beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Herr Petzold, folgendes mit:

„Auch die Niederlassung Plauen ist sich der verkehrlichen Bedeutung der S 298 bewusst. Aus diesem Grund wurden bereits Vorarbeiten ausgeführt und die Vergabeunterlagen für die europaweite Ausschreibung des Hauptloses nahezu ausschreibungsreif erstellt.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage konnte jedoch noch nicht mit dem Weiterbau begonnen werden. Da die Baumaßnahme als Einzeltitel im sächsischen Staatshaushalt veranschlagt wird, ist es uns leider nicht möglich, die Maßnahme aus anderen Haushaltstellen zu finanzieren.

Sollte der Doppelhaushalt 2023/2024 in der gegenwärtig von der Regierung vorgelegten Fassung verabschiedet werden, ist davon auszugehen, dass die Bauarbeiten nicht vor 2025 fortgesetzt werden können.

Wir bedauern sehr, dass wir Ihnen keine positivere Antwort übermitteln können.“

WIR SAGEN DANKE

der Freiwilligen Feuerwehr Görschnitz, dem Feuerwehrförderverein Görschnitz e.V., dem Ortschaftsrat Görschnitz und nicht zuletzt dem Bürgermeister der Stadt Elsterberg, Axel Markert, für die am 20.08.2022 zum Görschnitzer Spritzenfest erhaltene Ehrung.

Wir haben von 2011 bis 2020, also zehn Jahre lang, das Denkmal für die im 1. und 2. Weltkrieg gefallenen Soldaten unseres Ortes mehrmals im Jahr gepflegt. Dieses Ehrenamt verrichteten wir in all den Jahren gern, sind aber nun aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dazu in der Lage. Umso größer war unsere Freude über die Würdigung dieser Arbeit. Der Wehrleiter der FFW Görschnitz, Jens Stark, der Vorsitzende des Feuerwehrförder-

vereins Görschnitz e.V., Thilo Horlbeck, sowie der Ortsvorsteher, Matthias Zahn, bedankten sich bei uns mit einem Präsent, das uns sehr gerührt hat. Als wir kurze Zeit später nochmals auf die Bühne gerufen wurden, überbrachte uns der extra von einer anderen Veranstaltung gekommene Bürgermeister, Axel Markert, ein weiteres Dankeschön für unser langjähriges Engagement bei der Verschönerung des Görschnitzer Ortsbildes.

Dass es aber zu diesem Auszeichnungsakt kam, verdanken wir dem nicht nachlassenden Drängen von Horst Buchwald von der Görschnitzer „Hausmeister-AG“!

Nochmals DANKE euch allen von Ute und Günter Zimmermann

Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen.

Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN in der 42. bis 45. Kalenderwoche 2022 in Elsterberg Überprüfungen von RBP durch. In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarkern in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen,
- Entfernung von nicht mehr benötigten Schutzsäulen,
- Aufstellung neuer Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amt-

liche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517).

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Dresden, den 1. September 2022

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)



envia M
MITGAS

Beständige Partner in
unbeständigen Zeiten.

Auch in schwierigen Zeiten
stehen wir Ihnen zur Seite.
Ihre Projekte unterstützen
wir weiterhin gern über die
Sponsoringfibel.

Infos unter [www.enviaM-Gruppe.de/
engagement/sponsoringfibel](http://www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel)

Informationen aus dem Rathaus

Handwerker auf Wanderschaft

Im September 2022 genoss die Stadtverwaltung Elsterberg das Privileg eines Besuches durch einen auf der Walz befindlichen Handwerker. Der aus Hessen stammende Falk, fremder freireisender Bäcker und Konditor, machte auf seiner Reise nach Hof Stopp im Elsterberger Rathaus. Er begrüßte die Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Finanzen/Personal mit einer zünftigen, in Gedichtform vorgetragenen Grußformel und gab in einem sehr netten Gespräch einige Details über seine Wanderschaft und allgemeine Regeln, die er zu befolgen hat, preis. So konnte in Erfahrung gebracht

werden, dass er sich bereits seit 2013 auf Wanderschaft befindet, bisher hauptsächlich in Deutschland, aber auch in Österreich und der Schweiz unterwegs war, sich momentan auf der Reise nach Hof befindet und als großes Lebensziel die Wanderschaft über Frankreich und Spanien nach Südamerika bevorzucht, die er am liebsten angeheuert auf einem Schiff antreten möchte.

Interessant war auch zu erfahren, dass auf der Wanderschaft z.B. keine Handys erlaubt sind und somit Kommunikation hauptsächlich auf einer analogen Ebene stattfindet. Ziele/Ar-

beitsgelegenheiten und Fortbewegungsmöglichkeiten folgen zwar einer gewissen Planung, sind aber vor allem mit viel Spontanität verbunden und ergeben sich oftmals auch rein zufällig.

Nachdem er den Eintrag in sein Wanderbuch erhalten hat, bedankte er sich für den herzlichen Empfang und verabschiedete sich zünftig, wiederum in Form eines Gedichtes.

Die Stadtverwaltung Elsterberg wünscht ihm für seine weitere Wanderschaft viel Erfolg und mögen seine Wünsche für ihn in Erfüllung gehen.



Informationen aus dem Stadtrat

Bericht von der Stadtratssitzung vom 31. August 2022

Im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 31. August 2022 sollte der neue Bürgermeister, Herr Axel Markert, vereidigt und verpflichtet werden. Dafür wurde er zunächst aus dem Stadtrat entlassen, da der amtierende Bürgermeister nicht gleichzeitig Stadtrat sein kann. Der Stadtrat wählte für die Vereidigung sein ältestes Mitglied, Herrn Jürgen Claus, der nach einem Plädoyer diese ehrenvolle Aufgabe übernahm. Herr Markert verpflichtete sich, sein Amt zum Wohle der Stadt Elsterberg auszuüben. In gleicher Sitzung wurde dem Wunsch des Stadtrates Steffen

Rinau nach Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit aufgrund persönlicher und beruflicher Ablehnungsgründe entsprochen.

Anschließend wurden die beiden Plätze im Stadtrat neu besetzt. Nachgerückt sind Sven Kaul und Joachim Baierl, die ebenfalls feierlich gelobten, zum Wohle der Stadt Elsterberg zu handeln.

Durch das Nachrücken von Herrn Kaul in den Stadtrat wurde die Position des beratenden Bürgers im Hauptausschuss frei, welche durch Frau Emilia Neubert besetzt wurde.

Im Anschluss wurden die Ausschüsse des Stadtrates (Finanzausschuss, Bauausschuss und Hauptausschuss) neu besetzt. Nach Beendigung der Zeremonien fuhr der Stadtrat mit seiner eigentlichen Tätigkeit fort und fasste Beschlüsse zum Verkauf eines gebrauchten Nutzfahrzeuges und zur Vergabe von Bauleistungen bezüglich der Oberflächenbehandlung von Straßen. Die Kämmerer gab einen Überblick über den Haushaltsverlauf und der Bürgermeister informierte über den Bearbeitungsstand beim Bau der neuen Einfeldsporthalle und der Noßwitzbrücke, der Planung bezüglich der Straße nach Noßwitz und die Handhabung der Verkehrsregelungen am Hebeisen. Auch die Verpflegung in der Schulküche und der aktuelle Stand beim Übergang der Kitas „Regenbogen“ und „Zitronenbäumchen“ in die städtische Trägerschaft wurden angesprochen. Bevor Herr Markert den öffentlichen Teil der Sitzung schloss, gab Stadtrat Andreas Oberlein noch einige Ausführungen zu einem Tag der offenen Tür in der ehemaligen Grundschule Coschütz und lud alle Anwesenden zu diesem Ereignis ein.



Vereidigung des Bürgermeisters Axel Markert



Verpflichtung des Nachrückers Joachim Baierl



Verpflichtung des Nachrückers Sven Kaul



Begrüßung beratende Bürgerin Emilia Neubert

Informationen aus dem Stadtrat

Beschlüsse aus dem Stadtrat

■ Stadtratssitzung vom 29.06.2022

Beschluss – Nr.: 333 (11/2022)

Öffentlicher Teil

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, dass Stadtrat Jürgen Claus die Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters vornimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss – Nr.: 334 (11/2022)

Öffentlicher Teil

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg stellt die geltend gemachten Hinderungsgründe von Axel Markert zur Weiterführung des Stadtratsmandates der Kommunalwahl 2019 fest.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss – Nr.: 335 (11/2022)

Öffentlicher Teil

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestätigt die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Steffen Rinau gemäß § 18 Abs. 2 SächsGemO.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss – Nr.: 336 (11/2022)

Öffentlicher Teil

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestellt folgende Mitglieder sowie Stellvertreter in den Hauptausschuss:

	Mitglied	Stellvertreter
AHL/GfE	Sven Haller	Jörg Kätzel
AHL	Doreen Rahmig	Volker Jenennchen
AHL	Joachim Baiert	Tim Blöthner-Teichmann
AHL	Albrecht Päßler	Thomas Steinmüller
AHL	Rico Schneider	Anja Haller
GfE	Linda Böhm	Karsten Zeller
SPD	Andreas Oberlein	Sven Kaul
AFL / GfE	Jürgen Claus	Anne-Katrin Bräutigam

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss – Nr.: 337 (11/2022)

Öffentlicher Teil

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestellt folgende Mitglieder sowie Stellvertreter in den Bauausschuss:

	Mitglied	Stellvertreter
AHL	Thomas Steinmüller	Doreen Rahmig
AHL	Tim Blöthner-Teichmann	Sven Haller
AHL	Volker Jenennchen	Albrecht Päßler
AHL	Joachim Baiert	Rico Schneider
GfE / AFL	Jörg Kätzel	Jürgen Claus
GfE	Karsten Zeller	Linda Böhm
SPD	Sven Kaul	Andreas Oberlein

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss – Nr.: 338 (11/2022)

Öffentlicher Teil

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestellt folgende Mitglieder sowie Stellvertreter in den Finanzausschuss:

	Mitglied	Stellvertreter
AHL	Sven Haller	Thomas Steinmüller
AHL	Volker Jenennchen	Doreen Rahmig
AHL	Rico Schneider	Tim Blöthner-Teichmann
GfE	Anne-Katrin Bräutigam	Jörg Kätzel
AFL / SPD	Jürgen Claus	Sven Kaul

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss – Nr.: 339 (11/2022)

Öffentlicher Teil

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestellt Frau Emilia Neubert als beratende Bürgerin in den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss – Nr.: 340 (11/2022)

Öffentlicher Teil

Die Stadt Elsterberg verkauft das gebrauchte Nutzfahrzeug John Deere 1026 R an die Firma AET Kommunal- & Nutzfahrzeuge, 73430 Aalen zum Preis von 8.666,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss – Nr.: 341 (11/2022)

Öffentlicher Teil

Die Vergabe der Leistungen zur Oberflächenbehandlung kommunaler Straßen erfolgt an die Firma bausion Straßenbau-Produkte GmbH, Landsberg zum Preis von 46.255,30 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschlüsse aus dem Bauausschuss

■ Bauausschusssitzung 07.09.2022

Beschluss BA 13/2022

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag von Herrn Martin Kurz und Frau Franziska Jahn auf Errichtung eines Eigenheimes auf ihrem Grundstück in Coschütz, Reimersgrüner Straße 18 zu. Die Stellungnahme der Gemeinde wird mit den erforderlichen Unterlagen an das LRA weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 14/2022

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag von André und Sindy Petzold auf Errichtung eines Eigenheimes auf ihrem Grundstück in Coschütz, Reimersgrüner Straße 20 zu. Die Stellungnahme der Gemeinde wird mit den erforderlichen Unterlagen an das LRA weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 15/2022

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag der ATC Germany Holdings GmbH auf Errichtung eines Stahlgittermastes auf dem Flurstück 36/4 der Gemarkung Cunsdorf vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates zu. Die Stellungnahme der Gemeinde wird mit den erforderlichen Unterlagen an das LRA weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 16/2022

Die Vergabe der Bauleistung Umbau/Sanierung Dachgeschoss, Anbau Fluchttreppe Schulhortgebäude - LOS 1 Abbruch-, Baumeister-, Betonarbeiten erfolgt an Bauunternehmung Becker, 07985 Elsterberg zum Preis von 19.523,62 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 17/2022

Die Vergabe der Bauleistung Umbau/Sanierung Dachgeschoss, Anbau Fluchttreppe Schulhortgebäude - LOS 2 Trockenbauarbeiten erfolgt an Baugeschäft Walther Ebert GmbH, Reichenbach im Vogtland zum Preis von 34.924,83 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Informationen aus dem Stadtrat

Beschluss BA 18/2022

Die Vergabe der Bauleistung Umbau/Sanierung Dachgeschoss, Anbau Fluchttreppe Schulhortgebäude - LOS 6 Maler- und Bodenbelagsarbeiten erfolgt an Manfred Trampel Malermeister e. Kfm., Reichenbach im Vogtland zum Preis von 24.147,05 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 19/2022

Die Vergabe der Bauleistung Umbau/Sanierung Dachgeschoss, Anbau Fluchttreppe Schulhortgebäude - LOS 7 Fliesen- und Plattenarbeiten erfolgt an Fliesen Mädler, Inh. Steffen Meisel, Heinsdorfergrund OT Hauptmannsgrün zum Preis von 4.949,38 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 20/2022

Die Vergabe der Bauleistung Umbau/Sanierung Dachgeschoss, Anbau Fluchttreppe Schulhortgebäude - LOS 8 Türen, Fenster, Dachflächenfenster erfolgt an Fenster- und Türenhandel Udo Hörl, 08491 Netzschkau zum Preis von 15.663,20 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss BA 21/2022

Die Vergabe der Bauleistung Generalsanierung Burgruine - LOS 3 Sanierung und Wiederherstellung Freiflächen erfolgt an die SWM Bau GmbH, Nobitz zum Preis von 200.452,55 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Übersicht über die nächsten geplanten Stadtratssitzungen und alle Ausschusssitzungen

Finanzausschusssitzung:

Di, 04. Oktober um 17:00 Uhr

Bauausschusssitzung:

Mi, 05. Oktober um 18:00 Uhr

Hauptausschusssitzung:

Mi, 12. Oktober um 18:00 Uhr

Stadtratssitzung:

Mi, 02. November um 18:00 Uhr

Informationen aus den Ortschaften

Tag der offenen Tür im ehemaligen Coschützer Schulgebäude

Viele Gäste folgten der Einladung des Coschützer Ortschaftsrates und der fünf Vereine des Dorfes, dem nun fast 20 Jahre leerstehenden Haus einen Besuch abzustatten. Neben Schülern waren auch viele ehemalige Lehrer, darunter Hans-Jürgen Trautmann und Kurt Cruschwitz als Lehrer der ersten Stunde sowie einige aktuelle Lehrer unserer städtischen Schulen unter den Gästen.

Nach einem kleinen Programm des Kindergartens „Regenbogen“ konnte der Ortsvorsteher Andreas Oberlein neben dem Bürgermeister unserer Stadt, Herrn Axel Markert, auch acht Stadträte und mehrere Mitglieder des Bildungsrates unserer Stadt begrüßen.

Das Wichtigste ist die Förderung, Bildung und Erziehung unserer Kinder.

Dazu braucht es auch für unseren Bildungsstandort Elsterberg kluge politische Entscheidungen, um für eine vorbildliche Grund- und Oberschule sowie seit nun drei Jahren ein mit der Zeit größer werdendes Gymnasium auch gute räumliche Voraussetzungen zu schaffen.

Die Veranstaltung erreichte ihr Ziel, so der Ortsvorsteher.

Zum einen gab es viele Erinnerungen an zahlreiche Erlebnisse in diesem Haus. Eine kleine Ausstellung lieferte einige Anstöße dazu.

Zum anderen wurden die sehr guten Bedingungen sowie die Komplexität des Standortes für eine Schule trotz langem Leerstand sehr deutlich. Zu DDR-Zeiten wurde diese als Polytechnische Oberschule und nach der Wende und Eingemeindung von Coschütz nach Elsterberg, zumindest für einige Jahre bis zur Schließung der staatlichen Oberschule, als Elsterberger Grundschule genutzt.

Aktuell gilt es, das vorhandene Raumproblem der TRIAS Schulen im Schulzentrum „Wolfram Markert“ zu lösen. Dazu, so der Bürgermeister, werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten in Betracht gezogen. Eine davon wäre die Nutzung des Gebäudes in Coschütz. Genaue und reifliche Überlegungen sind sicherlich notwendig und das braucht viel Zeit, so der Bürgermeister.

Diesbezügliche Unterstützung sicherte das Mitglied des Sächsischen Landtages Stephan Hösl (CDU) zu. Nach seiner Aussage könnte dieser durch seine Tätigkeit im Ausschuss für

Bildung seine gemachten Erfahrungen einbringen und uns unterstützen.

Für die unmittelbare Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung bedanke ich mich bei den Ortschaftsräten Frau Hentschel, Herrn Röder, Herrn

Franz Wohlfarth, bei den Eltern Frau Jahn und Frau Fischer, bei den Mitgliedern des CKHV Frau und Herr Sprenger, beim Mitarbeiter des Bauhofs Herrn Burkhardt sowie beim Sportlertreffteam Frau Bernhardt, Frau Ditscherlein und Herrn André Wolf.



Eröffnung in der Coschützer Sporthalle mit den Kindern des Kindergartens, dem Ortsvorsteher und vielen Besuchern

Parteien und Wählervereinigungen im Stadtrat

Resolution an die Bundesregierung mehrheitlich unterstützt



16 SPD-Parteifreunde des OV Elstertal folgten der Einladung der Vorsitzenden Gudrun Millitzer zur planmäßigen Zusammenkunft in den Sportlertreff Coschütz. Sehr positiv gestaltete sich eine Auswertung des diesjährigen Sommerfestes der Parteifreunde in Liebau.

Etwas kontroverser war die Diskussion hinsichtlich der teilweise widerspruchsvollen Politik unserer Regierung. Hinsichtlich der Energiepolitik gilt es unbedingt und schnellstens eine Preissicherheit für private Haushalte und jegliche Unternehmen zu schaffen. Das Energieproblem trifft jeden. Es sind alle

Produktionszweige neben der Stahl- und Aluminiumproduktion betroffen. Es ist schwierig für viele Unternehmen, Angebote zu erstellen. Dabei ist klar, dass die Lösungen sehr schwierig zu finden sind, so der Jocketaer Thilo Lehmann. Eine zeitnahe Aufwertung von Biogasanlagen wird ebenso gefordert, wie Veränderung der Regelung zu den diesbezüglichen Stilllegungsflächen. Auf den Prüfstand sollte außerdem die Prüfung der Verwertung von Restmüll nach neuester Technologie.

Alle bisherigen Entscheidungen müssen nach Meinung der Anwesenden auf den Prüfstand gestellt werden. Einigkeit besteht darin, dass Deutschland seine Entscheidungen mit sei-

nen europäischen Verbündeten weiterhin, mehr denn je, abstimmen und gemeinsam umsetzen muss. Die Aggression und Kriegsverbrechen von Russland an der Ukraine wurden entschieden verurteilt. Die zukünftige Lieferung von schweren Waf-

fen an die Ukraine wurde unterschiedlich diskutiert. Unter Beachtung der Situation und Sicht der gesamten Welt auf den Krieg, sollten Verhandlungen nicht wie bisher ausgeschlossen werden.

Parteien/Wählervereinigungen

- **Alternative Heimatliste (AHL)**
Sven Haller, E-Mail: ahl@fn.de
- **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
Andreas Oberlein
- **Gemeinsam für Elsterberg (GfE)**
Jennifer Fernández Morales, E-Mail: gfe-elsterberg@gmx.net
- **Allgemeine Feuerwehrliste (AFL)**
Jürgen Claus, Tel: 036621 / 30497

Informationen aus den Bibliotheken

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Stadtbibliothek ist telefonisch erreichbar unter:

036621/881-50

und per E-Mail unter:

bibliothek-stadtverwaltung@elsterberg.de

Bücherbus – FAHRBIBLIOTHEK des Vogtlandkreises

TERMINE

Cunsdorf 15:15 bis 16:45 Uhr

Mittwoch, 5. Oktober 2022 * Spielplatz

Kleingera 13:15 bis 14:00 Uhr, Montag, 10. Oktober * Dorfplatz

Coschütz 14:15 bis 15:00 Uhr, Montag, 10. Oktober * Parkplatz am Kulturhaus



Viele Neuigkeiten aus unserer Stadt an einer Stelle

ORTS-App Elsterberg



Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST

Bundesweite Rufnummer für den Notdienst

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle, 0375 / 19222	

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 - 40 20

Strom/Gas

>>> Thüringer Energie
Service 03641 – 817 1111

Störungsnummer Strom 0800 686 11 66
Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> Mitnetz Strom (enviaM)
Störungsrufnummer 0800 230 5070

Egernet

Neue Werbeträger bereichern EgroNet-Verbund



Zwei Fahrzeuge im besonderen Layout wurden am 30. August 2022 als neue Werbeträger des EgroNet auf dem Betriebshof der Vogtlandbahn in Neumark vorgestellt. Unter Begleitung vom Landrat des Vogtlandkreises Thomas Hennig und Länderbahn-Geschäftsführer Wolfgang Pollety präsentierte EgroNet-Geschäftsführer Michael Barth das neue Design. Dieses tragen fortan ein kernsaniertes RegioShuttle der Vogtlandbahn, die zur Die Länderbahn GmbH DLB gehört sowie ein TaktBus des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV). Beide Fahrzeuge werben mit der besonderen Beklebung für das Regionen-Ticket im Vierländereck. „Unser Wunsch ist es, das EgroNet auf neuem Wege im gesamten Vierländereck zu bewerben und was bietet sich hierfür besser an, als die Fahrzeuge der Kooperationspartner, die im gesamten Verbundraum unterwegs sind“, so EgroNet-Geschäftsführer Michael Barth während der Präsentation vor den Medienvertretern. „Mit den beiden Fahrzeugen legen wir den Grundstein und hoffen, dass viele weitere Partner auf den Zug aufspringen und weitere Fahrzeuge das moderne blaue Design tragen werden!“ Vorerst wird der TaktBus des VVV in der Region des süd-

lichen Erzgebirges und im Göltzschtal eingesetzt. Das RegioShuttle der Vogtlandbahn verkehrt hingegen vom Stadt- und Landkreis Zwickau über das thüringische sowie sächsische Vogtland bis Oberfranken und nach Böhmen, womit große Teile des EgroNet-Gebietes abgedeckt werden. „Als Partner der ersten Stunde im EgroNet freuen wir uns, dass wir nun auch wieder bedacht wurden und mit dem ersten Schienenfahrzeug im neuen Design unterwegs sind“, hielt DLB-Geschäftsführer Wolfgang Pollety fest. „Passenderweise haben wir unser RegioShuttle wählen können, das aktuell für den Verkehrsverbund Vogtland kernsaniert wurde und nun – neben dem neuen Design – den Fahrgästen mehr Komfort bietet“, ergänzte Pollety.

Die beiden Fahrzeuge nehmen den Dienst in Zeiten des stark nachgefragten touristischen Reiseverkehrs auf. Dazu Landrat Thomas Hennig: „Mit dem EgroNet bleiben die Menschen in unserer Region weiterhin preisgünstig und verbundübergreifend mobil. Das Regionen-Ticket ermöglicht touristische Reiseerlebnisse im Vierländereck bis zu unseren tschechischen Nachbarn“, der damit nochmals die Bedeutung des EgroNet für die Region unterstrich.

Das grenzüberschreitende Mobilitätssystem EgroNet

Das EgroNet bietet ein Ticket für vier Regionen. Seit dem Jahr 2000 verbindet das Zukunftsmodell Zug, Straßenbahn sowie Bus und lädt zum grenzübergreifenden Reisen und zu Entdeckungen ein. Das EgroNet-Ticket ist damit die ideale und preisgünstige Variante, um die beteiligten Landkreise in Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen zu bereisen. Alle Informationen zum EgroNet im Internet: www.egro.net



EgroNet-Geschäftsführer Michael Barth, Landrat des Vogtlandkreises Thomas Hennig und Länderbahn-Geschäftsführer Wolfgang Pollety (v. l. n. r.) präsentierten gemeinsam die Fahrzeuge im neuen Layout auf dem Betriebshof der Vogtlandbahn.



Ein kernsaniertes RegioShuttle der Vogtlandbahn sowie ein TaktBus des Verkehrsverbundes Vogtland werben fortan für das EgroNet im Vierländereck.
© für alle Bilder Foto: EgroNet

Anzeige(n)

Neues aus den Kitas

Kindertagesstätte „Zitronenbäumchen“

Kleine Forscher ganz groß

Anlässlich des Weltkindertages öffneten wir unsere Pforten und luden ein zum Tag der offenen Tür.

Voller Stolz präsentierten wir unsere Kita und gaben Einblicke in den pädagogischen Alltag.

Besonders viel Freude bereitete allen das gemeinsame Entdecken und Forschen.

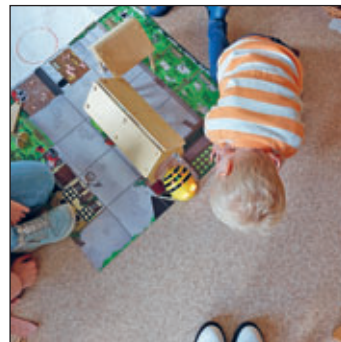
Das Experimentieren ermöglicht den Kindern, sich mit Naturwissenschaften und Technik auseinanderzusetzen.

Dabei wird die Welt für die Kinder begreifbar. Sie werden gestärkt darin, verantwortungsbewusst für ihre Zukunft zu handeln.

Auf unserer schönen überdachten Veranda wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst bei den vielen Besuchern und freuen uns auf ein nächstes Mal

*Das Team
der Kita „Zitronenbäumchen“*



Neues aus den Schulen

Grundschule Elsterberg

Exkursion in die Franzmühle

Die Kinder der Klassen 3a und 3b wollten genau wissen, wo das Mehl gemacht wird, welches Bäcker Fröbisch für das Brot verwendet. Das Hinweisschild im Schaufenster hat uns neugierig gemacht. Müllermeister Gläser hat uns durch seine Mühle geführt und alles genau erklärt. Es war interessant und beeindruckend, wie die alten

Maschinen ratterten, siebten und transportierten. Wir haben mit eigenen Augen gesehen, wie viel Arbeit in einer Tüte Mehl steckt und werden darauf achten, kein Brot wegzuworfen.

Klasse 3a/ 3b



Neues aus den Schulen

Grundschule Elsterberg

Bunte Tüten

Die ersten Klassen sind gut im Schulalltag und Schulhaus angekommen und haben sich dort schon vorgestellt und präsentiert.



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule im Oktober

Daniel Lenny	Inga
Julien-Mathieu	Oskar Fritz
Mattheo	Jonas
Sarah Elisabeth	Bianca



Wie die Zeit vergeht



Fotos: Jens Hartmann

TRIAS SCHULEN



Im Juli verabschiedeten wir unsere beiden 10-ten Abschlussklassen feierlich im Vereinshaus „Burgkeller“ (10a & b gemeinsam auf den Fotos). Mit einem Notendurchschnitt von 1,96 sind die Klassen von Frau Zengerle und Herrn Dr. Große-Gehling die Klassen mit dem bisher besten Abschluss an den TRIAS Schulen in Elsterberg. Die Jugendlichen sind also gerüstet für ihren Weg in die Zukunft. Wir danken allen Lehrern und vor allem den beiden Klassenlehrern für ihr Engagement.

Die Sommerferien haben gefühlt nicht stattgefunden, schon ging es wieder los und wir begrüßten unsere neuen 5-ten Klassen, zwei Oberschulklassen und eine Gymnasialklasse, in den Räumen der TRIAS Schulen Elsterberg.

Wir wünschen unseren neuen Fünftklässlern viel Erfolg und Spaß beim Lernen fürs Leben.



C. Kieseewetter und K. Zeller

Neues aus den Schulen

TRIAS SCHULEN



Suchen engagierte Mitarbeiter – bieten interessierte Schüler

Die TRIAS Schulen suchen Mithilfe bei der Durchführung von Ganztagsangeboten

Liebe Elsterberger, wir möchten ein vielfältiges Angebot für unsere Schüler neben dem Schulalltag anbieten.

Dafür benötigen wir kreative, handwerkliche oder auch andere Talente zur Unterstützung für unser Vorhaben.

Unsere Lehrer bieten schon vieles an, z. B. Sprachen, Sport, Musik, Imkern, Handarbeit, Naturkosmetik ...

Vielleicht können Sie unsere Angebote noch erweitern und erhalten dafür eine Vergütung. Unsere Schüler danken es Ihnen

und wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns im Sekretariat unter der Telefonnummer 036631/29111 melden.

A.-K. Bräutigam,
GTA-Verantwortliche an den
TRIAS Schulen Elsterberg



TRIAS Schüler gewinnen Kreisfinale und fahren zum Regionalfinale

Eine Mannschaft der TRIAS Oberschule Elsterberg nahm am 20.09.22 am Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in Plauen teil. Die Jungen der Wettkampfklasse III (geb. 2008-10) gewannen das Kreisfinale in der Sportart Basketball souverän. Sie setzten sich gegen die Mannschaften der Dittes Oberschule, des Diesterweg-Gymnasiums sowie des Lessing-Gymnasiums durch und gewannen haushoch mit 30:8, 20:0 und 18:6 Körben. Damit qualifizierten sich die Schüler für das Regionalfinale im Oktober in Zwickau.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg, Felix, Oskar, Friedrich, Pascal, Tamino, Sebastian und Jonathan!
Anne-K. Bräutigam, Sportlehrerin an den TRIAS Schulen

PS: Wir gratulieren und danken unseren Schülern und ihrer Lehrerin Frau Bräutigam und feiern mit, wenn es in das Regionalfinale geht.

C. Kiesewetter



Anzeige(n)

Sportvereine



Sportverein Coschütz

Tischtennis – Nachwuchs bei den Vogtlandmeisterschaften

Seit ca. drei Jahren gibt es eine sehr aktive Nachwuchstischtennismannschaft im SV Coschütz. Die Jungs gehen erstmalig dieses Jahr in den aktiven Punktspielbetrieb, so Übungsleiter Christian Reissmann, der mit viel Engagement und Unterstützung durch Sebastian Bauer, Dominik Weber, Mike Hennig und Mike Konrad die junge Gruppe führt.

So nahm man auch am 17.09. an den Vogtlandmeisterschaften im Tischtennis U13 in Heinsdorf teil. Neben einer sehr guten geschlossenen Mannschaftsleistung holte man im Doppel der U13 durch Nils Konrad und Fritz Mager die Goldmedaille im Dop-

pel mit einem knappen 3:2 Satz Sieg. Ebenfalls im Halbfinale im Doppel waren Liam und Maddox Bauer, die sich leider mit 0:3 geschlagen geben mussten. Trotzdem eine tolle Leistung von allen Akteuren.

Im Einzel sah es ebenfalls sehr gut aus. Los ging im Gruppenmodus. Gespielt wurde in vier Gruppen mit 4-5 Spielern. Hier belegte Maddox Bauer in Gruppe 1 einen tollen 2. Platz, in den anderen Gruppen 2 bis 4 standen die Coschützer Spieler Fritz Mager, Liam Bauer und Nils Konrad ungeschlagen jeweils auf dem ersten Platz.

In der sich anschließenden KO-Runde konnten sich Fritz Mager mit einem klaren

3:0 Sieg und Nils Konrad ebenfalls mit einem 3:0 durchsetzen. Im Halbfinale ging es dann sehr knapp zu. Trotz gutem Kampf schied Fritz Mager aus, Nils Konrad konnte sich mit einem knappen 3:2 Sieg für das Finale qualifizieren. Leider traf er im Finale auf einen sehr guten Gegenspieler und musste sich mit 3:0 geschlagen geben.

Wir sind absolut stolz auf unsere Nachwuchstruppe, so der Abteilungsleiter Gerhard Paul, der sich wie Übungsleiter Christian Reissmann ebenfalls sehr über den sportlichen Erfolg freute.

Bilder: Christian Reissmann



Nils Konrad holte Gold im Doppel und Silber im Einzel der U13



Fritz Mager und Nils Konrad als stolze Sieger im Doppel



Die Teilnehmer der Vogtlandmeisterschaften im Tischtennis: Liam und Maddox Bauer, Fritz Mager, Nils Konrad

Beleuchtung der Begegnungsstätte fertiggestellt

In verschiedenen Beleuchtungsstufen und Formen kann nunmehr die Begegnungsstätte erstrahlen. Alle Lampen sind montiert und getestet. Auch die ex-geschützten alten Lampen aus der „Spinnfa-

ser“ passen mit ihrem Retro Ambiente sehr gut zur Moderne des Stahlbaus. Danke an Konrad Röder und die Stadtverwaltung Elsterberg, die diese Lampen dem SVC zur Verfügung gestellt haben.



Seit Mitte September ist auch die Beleuchtung fertiggestellt

Sportvereine

Sterne des Sports

Schon seit mehreren Jahren nimmt der SVC mit diversen Projekten – z.B. dem Behinderten-Radcup - an dem Wettbewerb Sterne des Sports teil. So auch in wieder in diesem Jahr. Am 07.09. war in Plohn wieder die Auslosung, an der die Jung-Übungsleiter Felix Röder, Fabian Pippig und David Wolf teilnahmen. Leider war man dieses Jahr nicht unter den ersten drei Platzierten. Wir durften jedoch trotzdem einen Förderscheck in Höhe von 100 € mit nach Hause nehmen.



Auslosung der Sterne des Sports in Plohn

Zwei Festumzüge innerhalb einer Woche

Gleich zwei sehr schöne Umzüge wurden von den Sportlern des SVC begleitet. Zum Ruinen- und Heimatfest war man in einem gemeinsamen Ortsbild vertreten und unterstützte den Umzug mit Schilderträgern. Eine Woche später war es dann auf der Sternquell Wiesn soweit. Die Kids aus der Karateabteilung, den Bambinis, der Jugend F sowie von Fit for School absolvierten zusammen mit Eltern und Übungsleitern die ca. 2 km lange Laufstrecke. Zünftig ließ man dann beim Einmarsch im Zelt den Tag ausklingen.



Die Kinder der Jugend E und D des SVC halfen beim Festumzug in Elsterberg als Schilderträger.

Bilder: Claus Zürnstein, Privat, Text: RR



Die Teilnehmer und Impressionen von der „Sternquell Wiesn“

Anzeige(n)

Weitere Vereine Elsterbergs

Hohndorfer Sportverein

Saisonabschluss der HSV-Wiesel

Am Dienstagnachmittag trafen sich die G- und F-Jugend Spieler und Spielerinnen zusammen mit den Eltern zum gemeinsamen Saisonabschluss auf dem Hohndorfer Sportplatz. Zuvor ging es bereits am frühen Nachmittag für die Älteren in den Koala Kletterwald nach Münchenbernsdorf. Hier bewiesen die Kinder unter der Betreuung von Trainer Ronny Steudel bei allen Hindernissen große Geschicklichkeit und Mut. Wieder auf dem Hohndorfer Sportplatz angekommen, standen für große und kleine Kinder

verschiedene Stationen bereit, an denen die Kinder in kleinen Gruppen Ihre Spielfreude ausleben konnten. Zum Abschluss stärkten sich die Kinder mit Wiener und Apfelsaft bevor sie sichtlich erschöpft von den Eltern nach Hause gebracht wurden. Der Hohndorfer SV bedankt sich bei Gerlinde Floß für die hervorragende Bewirtung und bei Sven Haller für die Bereitstellung der Hüpfburg.

*Mit sportlichen Grüßen
M. Strauß*



Gratulationen

**Wir gratulieren nachträglich
(September) ganz herzlich**

zum 75. Geburtstag

Frau Hannelore Fischer aus Elsterberg
 Frau Sylvia Uebe aus Elsterberg
 Frau Gertraud Wordel aus Scholas
 Frau Christine Kaul aus Elsterberg
 Frau Renate Seifert aus Coschütz
 Frau Ursula Krahmer aus Elsterberg
 Frau Karin Beckert aus Elsterberg



zum 80. Geburtstag

Herrn Lothar Meinschmidt aus Elsterberg
 Frau Annerose Hoyer aus Elsterberg
 Frau Monika Gebauer aus Elsterberg
 Herrn Achim Penzlin aus Elsterberg



zum 95. Geburtstag

Frau Anni Dietzsch aus Elsterberg

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: **Dienstag, 18. Oktober 2022**

Die nächste Ausgabe erscheint um **Dienstag, 1. November 2022**

In eigener Sache

■ Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben?

Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50€ pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Bei **Reklamationen** wählen Sie bitte die 037208 876-101 oder schreiben eine Nachricht an briefkasten@riedel-verlag.de.



Herzliche Glückwünsche zur Gnadenhochzeit



Auf 70 gemeinsame Ehejahre konnten Ilse und Hermann Müller am 30. August 2022 zurückblicken. Das Fest der Gnadenhochzeit zu erleben, ist nicht vielen Paaren vergönnt. Neben zahlreichen Gratulanten ließ es sich auch Bürgermeister Axel Markert nicht nehmen, dem Jubelpaar zu diesem seltenen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Elsterberg zu überbringen.



Impressum- Elsterberger Nachrichten

Amts- und Heimatblatt für Elsterberg und das Oberland

Erscheinungsweise: monatlich, **Auflage:** 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P)

Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Telefon 036621 881-20, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale – und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf

Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2022.

Vertrieb: Deutsche Post AG, durch Briefkasteneinwurf in alle (erreichbaren) Haushalte. Es gelten die AGB der Deutschen Post AG.

Die Elsterberger Nachrichten können zusätzlich kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden.

Sie kontaktieren dazu einmalig: info@riedel-verlag.de oder newsletter@riedel-verlag.de